

IV/2016 (September)

### Liebe Genossinnen und Genossen,

30 Grad im Schatten im September in Bayern – das gab es zuletzt 1953. Sonne satt zum Sommerende spürten nicht nur alle, die zurück im Beruf sind, sondern auch 111.000 SchulanfängerInnen. Gerade ihnen wünschen wir viel Erfolg für den weiteren Weg.

Und es geht weiter in einen Herbst, der es in sich hat. Berlin wählt am Sonntag das Abgeordnetenhaus, am Tag darauf diskutieren wir in Wolfsburg das Freihandelsabkommen mit Kanada (**CETA**). Für uns aus Bayern ist klar: Es ist in der vorliegenden Fassung nicht zustimmungsfähig. Wir werden versuchen, den Leitantrag des Parteivorstands nachzubessern, damit aus freiem Handel auch fairer Handel wird.

Wir bringen im Herbst auch die Kampagne „**Meine Stimme für Vernunft**“ des Bundesverbands nach Bayern. Bayerische Genossinnen und Genossen und viele Künstler haben bereits ihre „Stimme für Vernunft“ erhoben. Gegen Rassismus, Hass und Gewalt. Die Videobotschaften findet Ihr in unseren sozialen Netzwerken und ab kommender Woche auf unserer neuen Website [stimmefuervernunft.bayern](http://stimmefuervernunft.bayern). Wir freuen uns, wenn ihr die Kampagne mit Veranstaltungen vor Ort unterstützt und wir gemeinsam ein Zeichen setzen: Für Vielfalt, für Humanität und gegen Ausgrenzung!

Ein Zeichen dafür setzen auch die Bürgerinnen und Bürger der niederbayerischen Grenzstadt Passau. Sie halfen und helfen vielen Menschen nach einer gefährlichen Flucht. Für dieses vorbildliche Engagement zeichnen wir die Stadt mit dem **Josef-Felder-Preis der BayernSPD** aus. Passaus SPD-Oberbürgermeister **Jürgen Dupper** nimmt die Auszeichnung stellvertretend am 23. Oktober in der Dreiländerhalle in Passau entgegen. Die Laudatio hält der Kabarettist und Gründer des Vereins Orienthelfer e.V., **Christian Springer**.

Statt die Gesellschaft weiter zu spalten, arbeiten wir weiter für den sozialen Zusammenhalt. Wir alle leben nur gut, wenn wir miteinander für eine bessere Gesellschaft streiten.

Eure



Natascha Kohnen

### Die Themen

- CETA in vorliegender Fassung nicht zustimmungsfähig
- Meine Stimme für Vernunft
- Rückblick Parteitag und Beschlussbuch
- Felder-Preis an die Bürgerinnen und Bürger Passaus
- 70 Jahre Bayerische Verfassung

## CETA in vorliegender Fassung nicht zustimmungsfähig



Am vergangenen Sonntag, den 11. September, hat der Landesvorstand auf seiner Sitzung seine kritische Haltung gegen das Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) bekräftigt. Die Generalsekretärin der BayernSPD,

**Natascha Kohnen**, dazu:

*„Unsere Haltung ist klar: CETA ist in der vorliegenden Fassung nicht zustimmungsfähig. Der Beschluss des Landesparteitags in Amberg steht. Wir wollen aber, dass zukünftig aus freiem Handel ein fairer Handel wird. Dazu müssen wir uns in Wolfsburg beim Parteikonvent der SPD konstruktiv einbringen und uns um Nachbesserungen bei CETA bemühen, so dass die roten Linien der SPD weiter gelten.“*

## Meine Stimme für Vernunft

Wir bringen im Herbst auch die Kampagne **„Meine Stimme für Vernunft“** des Bundesverbands nach Bayern. Diverse bayerische Genossinnen und Genossen und viele Kulturschaffende haben bereits ihre „Stimme für Vernunft“ erhoben. Gegen Rassismus, Hass und Gewalt. Die Videobotschaften findet Ihr auf unserer [Facebook-Seite](#) und demnächst auf unserer Kampagnen-Website [stimmefuervernunft.bayern](http://stimmefuervernunft.bayern).

Wir freuen uns, wenn ihr die Kampagne mit Veranstaltungen vor Ort unterstützt und wir gemeinsam ein Zeichen setzen: Für Vielfalt, für Humanität und gegen Ausgrenzung! Also genau das Gegenteil dessen, was die CSU tut: Wir führen zusammen, statt zu spalten. Oder um es mit einem Zitat aus dem Kampagnen-

Die endgültige Entscheidung für oder gegen CETA in der SPD fällt am kommenden Montag, 19. September, auf einem Parteikonvent in Wolfsburg. Dort wird über einen Leitantrag des Parteivorstands der Bundes-SPD abgestimmt. Dieser Antrag empfiehlt Zustimmung zum vorliegenden Vertragstext. Der Landesvorstand der BayernSPD empfiehlt den bayerischen Delegierten des Konvents, mit Änderungsanträgen das Papier des Parteivorstands in kritischen Punkten abzuändern. Denn die vorliegende Fassung ist nicht zustimmungsfähig.

Der Landesvorstand lehnte zugleich eine Unterstützung des Volksbegehrens in Bayern gegen CETA ab. Natascha Kohnen stellte fest: *„Wir sind mit großer Mehrheit der Überzeugung, dass ein Volksbegehren auf Landesebene ungeeignet ist, um auf die Verhandlung und die Gestaltung eines Freihandelsabkommens Einfluss zu nehmen“.*



Video von **Christian Ude** zu sagen: „Es ist heute wichtiger denn je, nicht Gräben aufzureißen, sondern Brücken zu bauen!“ Das ist die Aufgabe der SPD – packen wir’s an!

Infos unter [bayernspd.de](http://bayernspd.de) und unter [stimmefuervernunft.bayern](http://stimmefuervernunft.bayern) (geht online im Laufe der kommenden Woche).

## Rückblick Parteitag und Beschlussbuch

Die BayernSPD gibt sich ein klares und soziales Profil. Einstimmig beschlossen die Delegierten des außerordentlichen Parteitags im Juli den [Leitantrag](#) des Landesvorstands. Demnach konzentriert sich die BayernSPD künftig auf vier große, politische Bereiche: auf den Wohnungsbau, die Familien-, die Arbeitsmarkt- sowie die Integrationspolitik.

Um beispielsweise mehr bezahlbare Wohnungen zu schaffen, setzt die BayernSPD auf eine staatliche Wohnungsbaugesellschaft und mehr genossenschaftlichen Wohnungsbau. Durchsetzen wollen wir auch einen Rechtsanspruch auf eine Familienarbeitszeit von 30 Stunden pro Woche sowie kostenfreie Kindergärten und Kinderkrippen.



[Hier geht es zu vielen Fotos vom Landesparteitag in Amberg](#)

[Hier geht es zu den Reden von Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher und Florian Pronold](#)

[Link zum Beschlussbuch mit CETA-Antrag](#)

## Felder-Preis an die Bürgerinnen und Bürger Passaus



Im Rahmen unserer Kampagne „**Meine Stimme für Vernunft**“ verleiht die BayernSPD am 23. Oktober den **Josef-Felder-Preis an die Bürgerinnen und Bürger von Passau**.

Stellvertretend wird der

Passauer Oberbürgermeister **Jürgen Dupper** den Preis entgegennehmen.

Der Landesvorsitzende der BayernSPD, **Florian Pronold**, dazu: „Diese Auszeichnung haben sich die Menschen in Passau verdient. Wir würdigen damit das bürgerschaftliche und solidarische Engagement in der Flüchtlingshilfe. Die vielen tausend Menschen, die im vergangenen Jahr auf ihrer gefährlichen Flucht täglich in der Grenzstadt Passau ankamen, wurden herzlich empfangen, aufgenommen und versorgt. Die Bürgerinnen und Bürger Passaus mit Jürgen Dupper an der Spitze beweisen bis heute Haltung. Sie ließen und lassen sich nicht

beirren. Das ist gelebte Zivilcourage und aller Ehren wert!“

Mit dem Josef-Felder-Preis der BayernSPD werden Menschen ausgezeichnet, die sich in hervorragender Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht und Zivilcourage bewiesen haben. Vorschlagsrecht haben alle in Bayern beheimateten Personen und Organisationen. Der Josef-Felder-Preis wird seit 1995 verliehen. Er ist mit 2500 Euro dotiert. Zuletzt wurde 2013 die Regensburger Initiative „**Keine Bedienung für Nazis – Regensburger Gastronomen zeigen Zivilcourage**“ mit dem Felder-Preis ausgezeichnet.

**Josef Felder** war einer der 94 Sozialdemokraten im Berliner Reichstag, die 1933 gegen das Ermächtigungsgesetz stimmten. Felder wurde 1934 inhaftiert und bis 1936 im KZ Dachau festgehalten. Nach der Befreiung 1945 war Josef Felder unermüdlich als Zeitzeuge unterwegs, um das demokratische Bewusstsein der jungen Generation zu stärken.

## 70 Jahre Bayerische Verfassung

Mindestlohn, gleicher Lohn für gleiche Arbeit und Erbschaftssteuer: Diese aktuellen Politikthemen stehen bereits in der Bayerischen Verfassung. Am 2. Dezember 1946 unterzeichnete der damalige SPD-Ministerpräsident **Wilhelm Hoegner** die von ihm maßgeblich konzipierte Grundlage für den Freistaat Bayern. Die bayerische SPD-Landtagsfraktion feiert den runden Geburtstag mit einem Verfassungsfest am 27. September im Landtag und gibt zum Jubiläum ein Freistaat-Heft heraus: „Unser Bayern. Unsere Verfassung. Unser Auftrag.“



Ihr könnt ein Heft bestellen unter [freistaat@bayernspd-landtag.de](mailto:freistaat@bayernspd-landtag.de)

## Zuguterletzt:

Die neue Ausgabe des [BayernVorwärts](#) ist online – immer informativ und lesenswert! Dieses Mal unter anderem mit einer Vorstellung unserer Arbeitsgemeinschaft „60 plus“.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Natascha Kohnen, Generalsekretärin

Florian Pronold, Vorsitzender